



Chamäleon

DIE REISE IHRES LEBENS.

COSTA RICA
VOLCANO SENSE
15 TAGE WUNDERWELTEN-REISE

Erlebnisberater/in

Melina Jaxtheimer

+49 30 347996-192

volcano-sense@chamaeleon-reisen.de



MAGIC MOMENTS

Spüren Sie ein ganz anderes Leben: Pura Vida.
Der tut nichts, der will nur ein bisschen rauchen.
Nicht schwimmen, nur gucken, sonst tot im Vulkansee.
Vielleicht sind Adam und Eva ja doch noch da?
Der Sand, in den die Meeresschildkröten ihre Eier legen.
Heute ein Faultier.
Ein Duft geht um die Welt: Oma Bellos Biokaffee.
Mach den Affen, mutig durch die Baumkronen.
Frei wie ein Quetzal. In Gefangenschaft tötet er sich selbst.



REISEVERLAUF

Die Idee, in Costa Rica eine Reise für die Sinne zu planen, kommt nicht von uns. Das ist praktisch die logische Konsequenz einer staatlich verordneten Lebenseinstellung. Was in Bhutan das Bruttonationalglück, ist in Costa Rica »Pura Vida«, reines Leben. Stressfrei, sorglos, immer froh und glücklich, das ist hier erste Bürgerpflicht. Sie denken bestimmt, das haben wir uns ausgedacht. Aber nein, um mit gutem Beispiel voranzugehen, hat Costa Rica 1983 das Militär abgeschafft und gilt seither als Musterland, wahlweise als die Schweiz Mittelamerikas, nur eben grüner. Wollen Sie sehen? Von der Dachterrasse Ihres **Studio Hotel** in **San José** ❶ haben Sie einen wunderbaren Blick in das Valle Central. Und das Schönste: Sie können dabei im Pool sitzen.

Grün kann auch mal ein leuchtendes Türkis sein. Dann haben Sie es an den Kraterrand des **Irazú** ❷ geschafft. Ein Traum, wie der Säuresee im Spucknapf des Vulkans liegt, doch wenn er noch so sehr zum Baden einlädt, vergessen Sie's. Bei einem pH-Wert unter 1 erreichen Sie das rettende Ufer bestenfalls als Skelett. Unternehmen Sie stattdessen etwas Nahrhaftes. Der Bauernmarkt in Zapote ist voll davon und bei manchem Früchtchen werden Sie keine Ahnung haben, was es ist. Aber gleich darauf wissen, wie es schmeckt.

Gehört der Irazú eher zur trägen Sorte, gefällt es dem **Arenal** ❸, in unkalkulierbar kurzen Abständen zu zeigen, was in ihm steckt. Zwar pennt er seit rund 400 Jahren, aber er schnarcht ein bisschen. Kleine Rauchsäulen und Lavaströme verraten, dass er lediglich durchatmet, um Kraft für seine nächste Show zu sammeln. Bis es so weit ist, macht er die Bäche des Regenwaldes zu fließenden Thermalquellen und füllt die Pools mit einem Wasser, das an der Seele Wunder wirkt.

Wenn Sie zu Hause an den Ozean wollen, ist das eine Urlaubsreise. Hier sind es gute vier Stunden bis zur Karibikküste. Und die führen auch noch durch die Riesenfarn- und Bromelienwälder des Braulio-Carrillo-Nationalparks. Unser Ziel: das Dorf Tortuguero. Gourmets spitzen jetzt die Ohren, denn – Gott sei Dank mittlerweile verpönt – die Mockturtlesuppe gehörte lange zum Repertoire der klassischen Küche. Turtle also – spanisch tortuga, die Schildkröte – wohnte vor Hunderten von Jahren schon an diesem Platz, als 1930



kolumbianische Siedler kamen und ihr den Lebensraum streitig machten. Immerhin blieb der Name, übersetzt »Platz, an den die Schildkröten kommen«, und das tun sie nun wieder, seit ihr Revier zum geschützten **Tortuguero-Nationalpark** ④ ⑤ erklärt wurde. Mittendrin und nur mit dem Boot erreichbar, liegt die **Evergreen Lodge**. Als hätten Sie mit Hängematte und Schaukelstuhl im Zoo Platz genommen, so schön. Und zauberhafte Sonnenuntergänge sind genauso selbstverständlich wie ein Pool, denn an den Kanälen und Lagunen des Nationalparks lauert neben dem Pfeilgiftfrosch das Spitzkrokodil.

Noch mehr unberührte Natur als die, die Sie ständig vor Augen haben, geht nicht. Sollte man meinen, aber dann kommt das **Savegre-Tal** ⑥ ⑦, das selbst von Costa-Ricanern als Paradies im Paradies bezeichnet wird. Und seit dem Moment, als Gott den Auftrag gab, »es sollen wimmeln die Gewässer von Lebewesen und Vögel am Himmelsgewölbe fliegen über die Erde«, hat sich praktisch nichts getan. In den Wildbächen wimmeln die Lachsforellen, und die Bäume sind voll von den ungewöhnlichsten Piepmätzen. Der bunte aber – und schon den Maya und Azteken heilig – ist der Göttervogel Quetzal. Das Problem: Man sieht ihn nicht. Ein Versteckkünstler trotz seiner ein Meter langen Schwanzfedern, die den Priestern der präkolumbianischen Kulturen schon als Kopfschmuck dienten. Aber Vorsicht war geboten. Wer einen Quetzal tötete, wurde selbst mit dem Tode bestraft. Es ist früh am Morgen, wenn wir uns auf die Suche machen, und das hat einen einleuchtenden Grund. Wilde Avocados sind des Quetzals Lieblingsfrühstück. Damit schlägt er sich den Bauch so voll, dass er eine halbe Stunde nicht mehr hochkommt. Unsere Chance auf ein ganz seltenes Erlebnis.

Schon wieder ein Paradies. Dampfende Wälder, Bachläufe, Feuchtgebiete, Sekundär-Regenwald, Orchideengarten, Schmetterlinggarten und vom Gelbkopfgecko bis zur Blattschneiderameise alles auf einem Fleck im Naturschutzgebiet Barú. Es liegt sehr praktisch an unserer Strecke zu einem der schönsten Strände in Costa Rica, der Bucht im **Manuel-Antonio-Nationalpark** ⑧ ⑨ ⑩. Werfen Sie schon mal einen Blick darauf, was Sie morgen erwartet. Dafür gibt es kaum einen schöneren Platz als die Komfortzone des **Parador Resort & Spa**. Dann ist es so weit. Urwald und Traumstrand vereinen sich zu einem exotischen Genuss. Alle heimischen Affenarten turnen hier durch die Bäume. Nasenbären, Leguane und Faultiere lassen sich auch von Wanderern nicht aus der Ruhe bringen, und wenn Sie den Wunsch verspüren, auch mal ein Faultier zu sein, sind es nur ein paar Schritte an den sehr Stillen Ozean, wo kein Handtuch den Liegestuhl reserviert, weil man sich einfach in den warmen Sand fallen lässt. Das gefällt Ihnen, gell? Deshalb bleiben wir auch noch einen lieben langen Tag, den Sie mit allen Wassersportarten gestalten können, nach denen Ihnen der Sinn

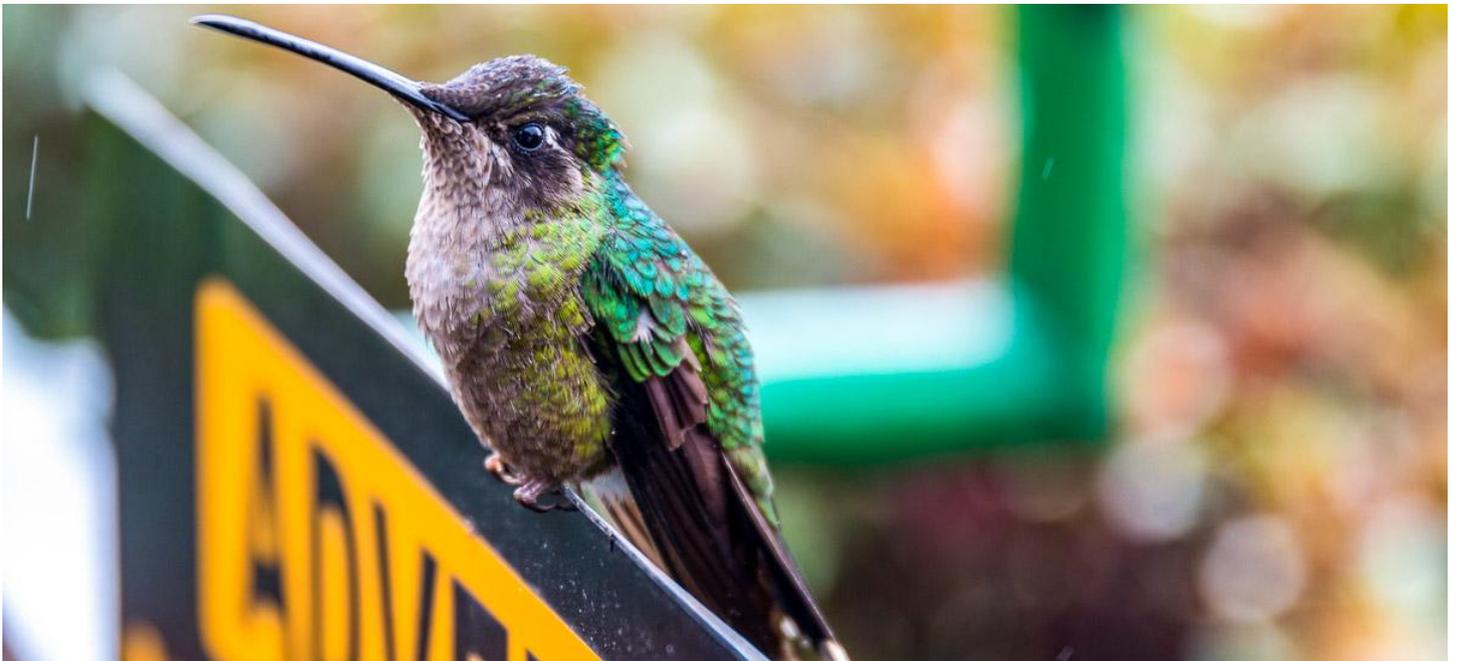


steht. Oder auch nicht.

Der Kaffee ist fertig. Das ist insoweit noch nichts Besonderes, aber es ist ihr zweites Frühstück und der Kaffee eine erlesene Spezialität. Von der ökologischen Kaffeefarm frisch auf den Tisch. Oma Bello hat ihn gekocht. Biokaffee ist ihre Leidenschaft. In dritter Generation schon und immer ohne Chemie zur Reife gebracht, denn schon Urgroßvater Bello kannte all die Kräuter, die als natürliche Feinde von Schädlingen den gleichen Dienst tun. Was bleibt, ist Kaffee in seiner reinsten Form. Derart beschwingt, fällt uns der Rest der heutigen Etappe leicht, wobei das Ziel eine zusätzliche Sogwirkung erzeugt: das **Monteverde-Naturreservat** **11** **12**. Nebelwald bedeutet ja nicht, dass man vor lauter Nebel nichts sieht. Im Gegenteil. Hier brummt die Vegetation, hier kann man die Bäume wachsen hören, und die Tier- und Insektenarten, denen es hier am besten gefällt, gehen in die Tausende. Fledermäuse gehören auch dazu. Wie die unfallfrei durch diesen Dschungel düsen, zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter, dann dürfen Sie auch mal. 30 oder 40 Meter hoch durch die Baumkronen über ein Meer von Grün, das sprachlos macht. Sie haben etwas Schiss? Nicht nötig. Sie brauchen nicht selbst zu fliegen, wir haben Hängebrücken spannen lassen. Quer durch die Wipfel des Nebelwaldes, Auge in Auge mit allen, die sich in schwindelnder Höhe wundern, wie Sie dahin kommen.

Die Stunden bis zu unserem Eintreffen in der Hauptstadt **San José** **13** **14** fühlen sich an wie eine Entziehungskur. Wie sollte es auch anders sein, nachdem Sie längst vergessen haben, dass es auch andere Farben als Grün gibt. Wie wäre es übergangsweise mit präkolumbianischem Gold im unterirdischen Museo del Oro, bevor es im Mercado Central wieder ordentlich bunt wird. 1880 gegründet und seither zu einem ganzen Häuserblock angewachsen. Mehr als 200 Geschäfte füllen die engen Gassen, und wenn Sie einen Cowboy-Sattel brauchen, sind Sie hier am richtigen Platz. Aber zwischen die Händler haben sich Imbissstände und kleine Restaurants gequetscht, wo Sie ein letztes Mal mit allen Sinnen Pura Vida genießen können.

Dann gibt es kein Zurück vom Zurück, es sein denn, Sie denken darüber nach, auszuwandern. Es wäre nach dem legendären Rauswurf damals die erste reelle Chance, ins Paradies zurückzukehren. Zauberhafte Grundstücke gibt es noch reichlich. Hier wie da, will heißen: an den flüsternden Stränden von Karibik und Pazifik. Oder was haben Sie gedacht, zu welchem Zweck wir unsere Anschlussprogramme »Nachträumen« erfunden haben? Ooch, Sie wollen trotzdem nach Hause? In diesem unbegreiflichen Fall startet am späten Nachmittag Ihr Flug via Madrid in die **Heimat** **15**. Aber der Gedanke, Sie könnten, wenn Sie wollten, wieder



hierher zurück, geht Ihnen nicht mehr aus dem Kopf.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Wunderwelten-Reise bis höchstens 12 Teilnehmer
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Iberia von Deutschland nach San José und zurück
- Rail&Fly der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 13 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- Täglich Frühstück, 6 x Mittagessen, 2 x Snack, 4 x Abendessen
- Bootsfahrt im Tortuguero-Nationalpark
- Begegnungen in einer Schule in Tortuguero
- Besuch der Thermalquellen am Vulkan Arenal
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZUM VERLAUF IHRER REISE

- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN:?

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte Ihrer Reiseleitung mit.
- Darüber hinaus raten wir davon ab, vor Ihrer Reise Aktivitäten über das Internet zu buchen, da das Wetter nicht vorhersehbar ist und auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht vollständig planbar sind.



- Wenn Sie optionale Ausflüge buchen wollen, bitten wir Sie, diese vor Ort bei Ankunft in bar zu bezahlen. Eine Zahlung per Kreditkarte ist leider nicht möglich.
- Alle genannten Aktivitäten sind spanisch- oder englischsprachig, falls nicht anders angegeben.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- 5 Tage Nachträumen Pazifikstrände
- 5 Tage Nachträumen Karibikstrände

ABREISEDATUM / PREIS

18.01.20	/ 3.799 €	18.04.20	/ 3.799 €	18.07.20	/ 3.899 €	25.07.20	/ 3.899 €
15.08.20	/ 3.799 €	10.10.20	/ 3.699 €	14.11.20	/ 3.799 €	21.11.20	/ 3.799 €
16.01.21*	/ 3.899 €	23.01.21*	/ 3.799 €	30.01.21*	/ 3.799 €	13.02.21*	/ 3.799 €
20.02.21*	/ 3.799 €	13.03.21*	/ 3.799 €	20.03.21*	/ 3.799 €	27.03.21*	/ 3.899 €
03.04.21*	/ 3.899 €	17.04.21*	/ 3.799 €				

* Ab 2021 wird die Reise in umgekehrter Richtung durchgeführt. Bitte beachten Sie das aktualisierte Tag-für-Tag-Programm.

WUNSCHLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: 1.099 €
- Abflughäfen: Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg (nur bis 30.04.20 möglich), München ab 0 €
- Abflughäfen: Wien oder Zürich ab 199 €
- Aufpreis für Linienflug in der Business Class: ab 1.900 €
- Aufpreis für Rail&Fly in der 1. Klasse: 99 €



IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Es geht los!

Bereit für das Abenteuer Costa Rica? Von Ihrem Wunschflughafen in Deutschland fliegen Sie früh morgens über Madrid nach San José, in die quirlige Hauptstadt Costa Ricas. Nach der Landung am Nachmittag erwartet Sie Ihre Reiseleitung voller Vorfreude, um Ihnen die Heimat in den nächsten zwei Wochen näherbringen zu dürfen.

Das Studio Hotel liegt günstig im Zentrum des Stadtteils Santa Ana und bietet eine tolle Aussicht auf das umliegende Valle Central. Es ist sehr geschmackvoll dekoriert mit Kunstgegenständen verschiedenster Art – fühlen Sie sich wie in einer Galerie. Und wollen Sie sich entspannen, so haben Sie die Qual der Wahl: ein Bad im Pool auf der Dachterrasse oder lieber ein Drink, entweder gleich am Pool oder auf der Restaurantterrasse.

www.costaricastudiohotel.com

Ein leichter Snack am Abend ist heute im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 11 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 45 Minuten.

2. Vulkan Irazú

Costa Rica ist das Land der Vulkane, also fangen Sie am besten gleich damit an – und besuchen ein besonders beeindruckendes Exemplar: den Vulkan Irazú (ca. 3.400 Meter hoch). Er zählt zu denjenigen Vulkanen, die in ihrem Kratersee einen durch Regen gespeisten Säuresee von blaugrüner Farbe beherbergen. Von der Spitze des Vulkans aus kann man an klaren Tagen das Karibische Meer und den Pazifik sehen. Im Anschluss an den Besuch des Irazú wird für das kulinarische Wohl gesorgt. Sie besuchen den Bauernmarkt Zapote und probieren dort natürlich auch die herrlichen tropischen Früchte.

Die Chayote Lodge liegt im Valle Central, ungefähr 1.700 Meter über dem Meer, und ist umgeben von Kaffeeplantagen und Nebelwald. Von hier oben können Sie San José und die umliegenden Vulkane in ihrer vollen Pracht bewundern. Die Bungalows sind im Stil der lokal üblichen Kaffeespeicher gebaut, in denen die Kaffeeernte bis zur Abholung in die Fabrik gelagert wird. Bei der Einrichtung kam viel Kaffeeholz zum Einsatz, aufgelockert durch frische Farbtupfer. Entspannen Sie sich auf Ihrer eigenen Terrasse oder genehmigen Sie sich einen



Drink an der Bar mit Blick ins Tal.

www.chayotelodge.com

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.

3. Wanderung am Vulkan Arenal und Besuch von Thermalquellen

Heute lernen Sie gleich einen weiteren Vulkan kennen: den Arenal. In etwa zwei Stunden wandern Sie im Arenal-Nationalpark zum Aussichtspunkt. Bei gutem Wetter haben Sie von hier einen wunderbaren Blick, aber auch bei Nebelschwaden und mystischer Stimmung lohnt sich der Weg. Nach der Bewegung haben Sie sich eine Erholung verdient. Entdecken Sie daher anschließend eines von Costa Ricas größtem Netzwerk an natürlich fließenden Thermalquellen, welche durch den Vulkan Arenal erwärmt werden. Was für ein Erlebnis! Inmitten der grünen Kulisse des Regenwaldes laden dutzende Wasserfälle und warme Pools zum Baden und Entspannen ein. Genießen Sie in dem privaten Reservat eine herrliche Zeit.

Die Chayote Lodge ist auch heute Ihre Unterkunft.

www.chayotelodge.com

Das Frühstück und Mittagessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Die Aktivität des Vulkans Arenal unterliegt natürlichen Schwankungen.

Vergessen Sie nicht, Ihre Badesachen ins Handgepäck zu packen, damit Sie die schöne Bademöglichkeit auch wirklich nutzen können.

4. Von San José in den Tortuguero-Nationalpark

Durch die unterschiedlichen Vegetationszonen des Braulio-Carrillo-Nationalparks fahren Sie bis an die Karibikküste. Dort startet die Bootsfahrt, die Sie in ca. ein bis anderthalb Stunden auf Küstenkanälen und Flüssen in den Tortuguero-Nationalpark und dann zu Ihrer Unterkunft bringt. Nach dem Mittagessen lernen Sie das Dorf Tortuguero kennen. Besuchen Sie auf alle Fälle das Caribbean Conservation Center (Gesellschaft zum Schutz der Karibik) und erfahren Sie Interessantes über die Fauna und Flora der Gegend und besonders über die Grünen Meeresschildkröten. Anschließend lernen Sie, wie das costa-ricanische Schulsystem funktioniert, denn wir besuchen die einzige Schule im Nationalpark. Die Chamäleon Stiftung unterstützt diese bei der Renovierung und Instandhaltung der Schulgebäude.



Die Evergreen Lodge befindet sich im Nordosten Tortugueros, nur wenige Minuten vom Nationalpark entfernt. Eingebettet in den Regenwald, ist sie der ideale Ausgangspunkt für Naturerkundungen. Die einfach eingerichteten Zimmer sind liebevoll dekoriert. Durch die geöffneten, mit Fliegengittern versehenen Fenster erklingen beeindruckend die Geräusche des Regenwaldes. Erfrischen Sie sich nach einem abwechslungsreichen Tag im Pool, der ganz thematisch in Form einer Schildkröte gebaut wurde.

www.evergreentortuguero.com

Heute sind Frühstück, Mittag- und Abendessen inklusive.

Die Fahrstrecke per Bus beträgt ca. 200 Kilometer, die Fahrzeit ca. 4 Stunden. Per Boot legen Sie etwa 40 Kilometer in ca. 1 ½ Stunden zurück.

Bei starkem Regen muss der Dorfbesuch evtl. ausfallen, da die Straßen dann oft nicht passierbar sind. Der Besuch der Schule kann nicht garantiert werden. An unterrichtsfreien Tagen und in den Sommerferien bleibt die Schule geschlossen.

Das Ufer beim Ein- und Ausbooten ist im Sommer trocken, in der Regenzeit aber eventuell schlammig und schwieriger zu begehen. Bitte tragen Sie daher gutes Schuhwerk.

Gerade in der Hauptreisezeit sind die Boote mitunter sehr voll. Leider haben wir darauf keinen Einfluss.

5. Bootsfahrt im Tortuguero-Nationalpark

Eine Bootsfahrt führt Sie tief hinein in den dichten Regenwald und die idyllische Küstenzone. Entdecken Sie Kapuzineräffchen, Brüllaffen, Klammeraffen, Spitzkrokodile, Sumpfschildkröten, Pfeilgiftfrösche und unzählige Vogelarten. Später, auf einem Spaziergang, erfahren Sie Interessantes über die Pflanzen und Tiere dieses Ökosystems. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Die Evergreen Lodge ist auch heute Ihre Unterkunft.

www.evergreentortuguero.com

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück, Mittag- und Abendessen.

6. Ins Hochgebirge zum Cerro de la Muerte

Über die Panamericana fahren Sie in die Berge bis in das Savegre-Tal, das die größte Vielfalt an endemischen Pflanzenarten in ganz Zentralamerika beherbergt. Heute geht es in die Nähe



des Cerro de la Muerte, des Todesbergs. In früheren Zeiten war er berühmt-berüchtigt, denn als es noch keine Autos gab, hat so manch einer den Marsch über den Berg nicht überlebt.

Die Trogon Lodge am Fuße des 3.491 Meter hohen Cerro de la Muerte liegt in einem nahezu unberührten Tal. In den Wäldern ringsum leben unzählige Vögel, und man findet hier die größte Vielfalt an endemischen Pflanzenarten Zentralamerikas. Die Zimmer sind relativ einfach, aber geschmackvoll eingerichtet. Viel Holz und frische Farben dominieren das Bild. Da es hier abends recht kalt werden kann, legen die Mitarbeiter zusätzlich Wärmflaschen ins Bett. Von der Terrasse des Restaurants aus können Sie das Leben im Naturpark beobachten. www.trogonlodge.com

Das Frühstück sowie das Mittagessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke mit dem Bus umfasst ca. 198 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

Nachts kann es hier in den Bergen recht kühl werden. Ihre Unterkunft stellt jedoch Heizstrahler und – zusätzlich zu den bereits im Zimmer vorhandenen – Decken zur Verfügung, die Sie an der Rezeption erhalten.

7. Quetzal überall, im Savegre-Tal und im Paradies

Frühmorgens, wenn der Wald langsam erwacht, gehen Sie auf Pirsch. Denn Sie wollen den Quetzal aufspüren, den Göttervogel der Maya und Azteken. Scheu ist er, aber wunderschön mit seinen langen Schwanzfedern und den auffälligen Schopffedern. Eine zweite Chance bietet sich später, nach einer kurzen Fahrt in der Umgebung der Finca von Jorge Serrano. Einen grandiosen Ausblick auf das Tal gibt's inklusive. Zur Stärkung serviert man Ihnen ein typisch costa-ricanisches Essen mit Forellen aus den Teichen der Finca.

Die Trogon Lodge ist auch heute Ihre Unterkunft.

Das Frühstück und das Mittagessen sind heute im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

8. Wanderung im Naturschutzgebiet Barú

Heute heißt es die Wanderschuhe anziehen, denn Sie wandern im Naturschutzgebiet Hacienda Barú. Dort erwartet Sie eine sehr abwechslungsreiche Landschaft: Primär- und Sekundärwald, Mangroven- und Grünland. Mit etwas Glück sehen Sie viele Vogelarten und Säugetiere, darunter Faultiere, Affen, Nabelschweine und Tukane. Anschließend verlassen Sie den Süden und fahren entlang der Pazifikküste durch große Ölpalmenplantagen zum beliebten Badeort Manuel Antonio.



Das Parador Resort & Spa befindet sich in Punta Quepos ganz in der Nähe des bekannten Manuel-Antonio-Nationalparks. Die Lage auf einer Anhöhe mitten im Regenwald bietet einige traumhafte Blicke auf die Bucht des »Manuel Antonio« und ist nur ca. 15 Gehminuten von einem der schönsten Strände Costa Ricas entfernt. Es fahren jedoch auch regelmäßig Shuttlebusse zum Strand, die Sie nutzen können. Schon mehrfach wurde das Resort für seine Bemühungen im Umweltschutz ausgezeichnet und ist für die hohe Qualität in Ausstattung und Service bekannt.

<https://www.hotelparador.com>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 144 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

9. Manuel-Antonio-Nationalpark

Im Manuel-Antonio-Nationalpark sind Urwald und paradiesische Sandstrände zu einem einzigartigen Lebensraum verschmolzen. Sie starten den Tag mit einer ein- bis zweistündigen Wanderung im Nationalpark, oft unterbrochen von Erläuterungen, denn der Artenreichtum hier ist unübertroffen. Mit etwas Glück begegnen Sie Vertretern der vier in Costa Rica vorkommenden Affenarten und auch Nasenbären, Leguanen oder Faultieren. Zum Tagesausklang können Sie am weißen Traumstrand Meer und Sonne genießen – und weiterhin die Tierwelt bewundern, denn im »Manuel Antonio« kommen Affen und Leguane auch schon mal bis an den Strand.

Das Parador Resort & Spa ist auch heute Ihre Unterkunft.

Das Frühstück ist heute im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 8 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. ½ Stunde.

In der Hochsaison und besonders an Wochenenden ist der Manuel-Antonio-Nationalpark sehr beliebt. Nun wurde von den Behörden vor Ort beschlossen, dass sich täglich nur eine begrenzte Anzahl von Gästen gleichzeitig im Park aufhalten darf. Wir halten den Besuch trotzdem für empfehlenswert, denn hier haben Sie besonders gute Chancen, Tiere zu sehen, insbesondere Faultiere, die sonst nicht so leicht zu finden sind. Spätestens ein Bad an einem der traumhaften Strände des Nationalparks wird Sie überzeugen. Daher: heute unbedingt die Badesachen mitnehmen. Um Ihnen einen Besuch des Nationalparks zu ermöglichen, wird Ihr Guide eventuell versuchen, bereits sehr früh morgens mit Ihnen am Eingang des Parks zu sein. Bitte stellen Sie sich daher heute auf eine frühzeitige Abfahrt vom Hotel ein.



10. Manuel-Antonio-Nationalpark

Ein Tag zum Faulenzen. Der Wecker klingelt nicht, sodass Sie ausschlafen und den Tag nach Ihren Wünschen gestalten können. Entspannen Sie sich zum Beispiel am herrlichen Strand oder lassen Sie am Hotelpool die Seele baumeln.

Das Parador Resort & Spa ist auch heute Ihre Unterkunft.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

11. Kaffeefarm und Nebelwald

Sie besuchen die Familie Bello. Sie betreibt eine ökologische Kaffeefarm, und ein Familienmitglied erzählt Ihnen auf einem Rundgang über die Finca viel Interessantes über Kaffeeanbau und die Geschichte des Kaffees. Nach der Theorie folgt die Praxis, und im vom Urgroßvater erbauten Haupthaus erwartet Sie köstlich duftender Kaffee. Und weil es inzwischen Mittagszeit ist, gibt es dazu hausgemachte Spezialitäten zum Probieren. So gestärkt geht es weiter bis zu Ihrem Tagesziel, dem Nebelwaldreservat Monteverde. Hier führt Ihre Reiseleitung Sie in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse ein. Sie erfahren Erstaunliches über diese ungewöhnlichen Kreaturen und ihre überragenden Sinnesleistungen – am Riesenhörtrichter bekommen Sie eine Ahnung, wie empfindlich das Gehör dieser Tiere ist.

Die Ficus Lodge ist eine friedliche Oase nahe dem Monteverde-Naturschutzgebiet und umgeben von tropischem Nebelwald. Die modernen Zimmer sind komfortabel und geschmackvoll eingerichtet und bieten einen fabelhaften Blick auf die Berge von Monteverde. Überzeugen Sie sich von der Qualität des hauseigenen Restaurants, das regionale wie auch internationale Gerichte serviert, und gönnen Sie sich einen Drink an der Bar.
ficuslodge.com

Das Frühstück und landestypische Köstlichkeiten zur Mittagszeit sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 237 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternehmen Sie eine ca. **zweistündige Nachtwanderung** durch den Nebelwald und beobachten Sie nachtaktive Tiere. Diese Tour wird englischsprachig geführt und beginnt bei Einbruch der Dämmerung. Preis ca. 20 USD pro Person.

12. Wanderung im Nebelwald



Im Nebelwaldreservat Monteverde herrscht eine Artenvielfalt, dass es kaum zu glauben ist: Über 2.500 Pflanzenarten, 100 Säugetier-, rund 400 Vogel- sowie 10.000 Insektenarten leben hier. Auf einem ca. zweistündigen einfachen Spaziergang über ein Hängebrückensystem spüren Sie das Leben im Kronendach des Nebelwaldes hautnah. Trotz der Höhe können Sie sich absolut sicher fühlen, denn die Hängebrücken sind so stark gespannt, dass sie kaum schwanken. Anschließend erkunden Sie den wunderschönen Monteverde Orchideengarten, welcher sogar so kleine Orchideen beheimatet, die man nur mit der Lupe erkennen kann.

Die Ficus Lodge ist auch heute Ihre Unterkunft.

ficuslodge.com

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 14 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Wir empfehlen Ihnen, auf der heutigen Wanderung gutes Schuhwerk zu tragen. Zudem sollten Sie auch tagsüber Mückenschutz auftragen.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Nehmen Sie an einer **Canopytour** teil. In einem Gurt sitzend sausen Sie an einem Stahlseil durch den Nebelwald. Preis ca. 50 USD pro Person. Bitte teilen Sie Ihrer Reiseleitung **spätestens am Tag 10** mit, wenn Sie diese Tour buchen möchten.

Besuchen Sie den **Schmetterlinggarten** oder den Orchideengarten. Diese Exkursion findet ohne Ihre Reiseleitung statt, die Eintrittsgebühren von ca. 15 USD zahlen Sie direkt vor Ort.

13. Hauptstadt San José

Auf einer Erkundungstour sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt, und Sie erhalten einen Einblick in den Alltag der Ticos, wie sich die Einwohner Costa Riccas oft selbst nennen. Sie spazieren vom Nationaltheater zum Zentralmarkt und besuchen eines der bedeutendsten Museen der Hauptstadt, das Goldmuseum. Beim gemeinsamen Abschiedessen lassen sich all die schönen Erlebnisse noch einmal gemeinsam besprechen, bevor Sie sich anschließend schweren Herzens von Ihrer Reiseleitung verabschieden.

Das Studio Hotel liegt günstig im Zentrum des Stadtteils Santa Ana und bietet eine tolle Aussicht auf das umliegende Valle Central. Es ist sehr geschmackvoll dekoriert mit Kunstgegenständen verschiedenster Art – fühlen Sie sich wie in einer Galerie. Und wollen Sie



sich entspannen, so haben Sie die Wahl: ein Bad im Pool auf der Dachterrasse oder lieber ein Drink, entweder gleich am Pool oder auf der Restaurantterrasse.

www.costaricastudiohotel.com

Heute sind Frühstück und das Abschiedsabendessen inklusive. Zum Mittag gibt es einen kleinen Snack.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 162 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

14. San José und adiós Costa Rica

Mit dem Taxi ist es nur einen Katzensprung bis ins Zentrum von Santa Ana mit seinen zahlreichen kleinen Läden und Restaurants. Schlendern Sie durch die Straßen, denn hier ist immer noch ein bisschen der traditionelle Dorfcharakter aus früheren Tagen zu spüren. Oder fahren Sie mit einem Taxi und erkunden San José auf eigene Faust. Am Nachmittag geht es dann zum Flughafen und gegen 17:00 Uhr heißt es Abschied nehmen vom grünen Paradies.

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 14 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

Heute verlassen Sie Ihr Hotelzimmer bis Mittag. Sollten Sie einen **Late Check Out** wünschen, erfragen Sie bitte die Verfügbarkeit direkt im Hotel.

15. Wieder daheim

Nach der Landung in Madrid gegen 11:00 Uhr geht es am Nachmittag weiter zu Ihrem Zielflughafen und in Ihren Heimatort – voller Eindrücke und sicherlich mit wehem Herzen.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Amerika/Costa-Rica/Volcano-SENSE>

Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 16.12.2019
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin